

aud!max Mut zur] [Lücke...

diesmal: Ken Duken



Foto: Wilfried Krichbaum

Wenn Ken Duken an 'Studium' denkt, denkt er an (wie schreibt man Schnarchen?) Der Wunsch
 Schauspieler zu werden, kam bei ihm durch seine Mutter Hätte er diesen
 Beruf nicht ergriffen, dann wäre er jetzt wahrscheinlich Koch Mittlerweile stand
 er in über 40 Filmprojekten vor der Kamera – mit Keiner Rolle konnte
 er sich am besten identifizieren, weil alle ein Teil von ihm sind
 Von den Medien mit Brad Pitt verglichen zu werden, findet er ziemlich wer, da
macht denn so was Ken Duken hat schon eine Menge Auszeichnungen, unter an-
 derem den Grimme-Preis, bekommen. Um auf dem Boden zu bleiben, hilft ihm was?! was!?
Ich kann euch nicht hören da unten!! Neben der Schauspielerei führte er auch bei diversen Kurzfilmen Regie
 und besitzt eine eigene Produktionsfirma – den Ausgleich von der Arbeit holt er sich bei m Kochen
und Lawren Dass er für Rapper Curse vier ein Musikvideo drehte, kam folgendermaßen
 zustande: ich wurde gefragt und hab es gerne gemacht In seinem aktuellen Film
 'Willkommen zuhause' spielt er einen Bundeswehrosoldaten, der aus dem Afghanistan-Einsatz nach Deutsch-
 land zurückkehrt – auf die Rolle hat er sich vorbereitet, indem sorry, aber das ist zu
lang für diese Lücke Durch diesen Film kann er nachvollziehen, dass das Thema
so umstritten ist Zu Weihnachten kommt bei ihm gans Rotohl, Knödel, Cremebrot
 auf den Tisch. Zum Fest wünscht er sich vor allem Ruhe und ich hab gesagt Ruhe
 Silvester wird er mit Familie an Strand verbringen.
 Den Studenten möchte er gern sagen: Don't eat yellow snow!!!

Viele Grüße, Euer

Ken

Der 1979 in Heidelberg geborene Schauspieler wird gerne als die 'Hoffnung des deutschen Films' bezeichnet. Seine erste große Rolle auf der Kinoleinwand spielte Ken Duken 1999 neben Franka Potente in 'Schlaraffenland'. Weitere Filme wie 'Eine andere Liga' oder 'Krieg und Frieden' folgten. In seinem aktuellen Fernsehfilm 'Willkommen zuhause' verkörpert er einen Kriegsheimkehrer. Sendetermin: 21. Januar, um 20.15 Uhr in der ARD.